

Datenschutzerklärung des Zebrano-Theater e.V.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Zebrano-Theater e.V.
Lenbachstraße 7a
10245 Berlin
Deutschland

Tel.: 0 30 / 29 04 94 11
E-Mail: Info@Zebrano-Theater.de
Webseite: www.Zebrano-Theater.de

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

2.1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Besucher, Vereinsmitglieder und Geschäftspartner grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer satzungsgemäßen Ziele und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Besucher, Vereinsmitglieder und Geschäftspartner erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Personen. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2.2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Artikel 6 Absatz 1 Punkt a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Artikel 6 Absatz 1 Punkt b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Verein unterliegt, dient Artikel 6 Absatz 1 Punkt c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Artikel 6 Absatz 1 Punkt d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Zebrano-Theater e.V. oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Artikel 6 Absatz 1 Punkt f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

2.3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3. Bereitstellung der Website

3.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst der Provider unserer Webseite automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- das Betriebssystem und die verwendete Version
- die IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Besuchers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Besuchers über unsere Website aufgerufen werden

Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Besuchers findet nicht statt.

3.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Punkt f DSGVO.

3.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Besuchers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Besuchers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Artikel 6 Absatz 1 Punkt f DSGVO.

3.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

3.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die vorübergehende Speicherung der Daten ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Besuchers keine Widerspruchsmöglichkeit.

4. Verkauf von Eintrittskarten oder Gutscheinen

4.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verkauf von Eintrittskarten oder Gutscheinen für Veranstaltungen des Zebrano-Theater e.V. erfolgt i.d.R. aufgrund einer E-Mail eines Besuchers, die direkt über einen Link auf der Website oder manuell durch den Besucher erzeugt wird. Darüber hinaus kann die Bestellung auch mündlich direkt im Theater oder per Telefon (Anrufbeantworter) erfolgen.

Auf unserer Internetseite besteht die Möglichkeit, die Kartenbestellung für eine bestimmte Veranstaltung durch den Klick auf einen Link zu initiieren. Durch den Link wird eine E-Mail geöffnet, in der der Besucher nur noch seinen Namen, die Anzahl der benötigten Karten sowie etwaige Ermäßigungen angeben muss. In der E-Mail weisen wir auf diese Datenschutzerklärung hin.

Bei allen Bestellungen werden die folgenden Daten erhoben:

- E-Mail-Adresse
- Name des Besuchers
- Anzahl der Karten
- etwaige Ermäßigungen sowie zugehörige Angaben (z.B. ob der Besucher in einem Rollstuhl kommt)

Gibt der Besucher seinerseits zusätzliche Daten zur Kontaktaufnahme an (z.B. eine Telefonnummer), werden diese ebenfalls erfasst, um den Besucher bei einer Verschiebung oder dem Ausfall einer Veranstaltung erreichen zu können.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Verkauf von Eintrittskarten oder Gutscheinen keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Verkauf von Eintrittskarten oder Gutscheinen für das Zebrano-Theater verwendet.

4.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Punkt b DSGVO.

4.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung der Daten des Besuchers ist notwendig, um den Verkauf von Eintrittskarten oder Gutscheinen an den Besucher zu ermöglichen. Hierfür müssen die Daten des Besuchers bis zur Veranstaltung oder zum Einsatz des Gutscheins gespeichert bleiben.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Artikel 6 Absatz 1 Punkt b DSGVO.

4.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und die Aufbewahrungsfrist erreicht ist. Im Falle der Erfassung der Daten zu den verkauften Eintrittskarten und Gutscheinen ist dies zehn Jahre nach Abschluss des jeweiligen Geschäftsjahres der Fall.

4.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zum Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen sowie die Speicherung der Daten ist für den Verkauf der Eintrittskarten und Gutscheine zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Besuchers keine Widerspruchsmöglichkeit.

5. Newsletter

5.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Newsletter-Versand erfolgt aufgrund der Anmeldung des Besuchers über einen Link auf der Website oder die Eintragung in eine im Zebrano-Theater ausliegende Newsletter-Liste oder nach dem Verkauf von Eintrittskarten für das Zebrano-Theater.

Auf unserer Internetseite besteht die Möglichkeit, einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren. Durch den Link wird eine E-Mail geöffnet, mit der die Anmeldung zum Newsletter sowie die Einwilligung des Besuchers für die Verarbeitung der Daten erfolgen. Außerdem wird auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Der Besucher hat die Möglichkeit, sich in einer im Zebrano-Theater ausliegenden Liste für den kostenfreien Newsletter einzutragen und damit die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zu geben. Im Theater liegt auch diese Datenschutzerklärung aus.

Wenn der Besucher direkt über die Links auf unserer Webseite oder über eine separate E-Mail Eintrittskarten oder Gutscheine bestellt und hierbei seine E-Mail-Adresse hinterlegt, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters verwendet werden. Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen einer Bestätigungsnachricht die Einwilligung des Besuchers eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

In allen drei Fällen werden die folgenden Daten bei der Anmeldung für den Newsletter erhoben:

- E-Mail-Adresse
- Name des Besuchers

Gibt der Besucher seinerseits zusätzliche Daten zur Kontaktaufnahme an (z.B. eine Telefonnummer), werden diese ebenfalls erfasst, um den Besucher bei einer Verschiebung oder dem Ausfall einer Veranstaltung erreichen zu können.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters vom Zebrano-Theater e.V. verwendet.

5.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

5.2.1. Newsletter-Versand aufgrund der persönlichen Anmeldung des Besuchers

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletters durch den Besucher ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Besuchers Artikel 6 Absatz 1 Punkt a DSGVO.

5.2.2. Newsletter-Versand aufgrund des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen:

Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters infolge des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen ist § 7 Absatz 3 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).

5.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Besuchers dient dazu, den Newsletter zuzustellen.

5.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse des Besuchers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

5.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Besucher jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

6. Vereinsmitgliedschaft

6.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Mitgliedschaft im Zebrano-Theater e.V. erfolgt ausschließlich aufgrund eines Anmeldeformulars, welches über einen Link auf der Website erreicht werden kann oder im Zebrano-Theater ausliegt. Durch die Unterschrift auf dem ausgefüllten Formular erfolgt der Antrag auf Aufnahme in den Verein sowie die Einwilligung für die Verarbeitung der Daten. Auf dem Formular wird auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Zusätzlich kann das neue Vereinsmitglied eine Einzugsermächtigung für seinen Mitgliedsbeitrag an den Zebrano-Theater e.V. erteilen. Durch eine zusätzliche Unterschrift für die Einzugsermächtigung

erteilt das Mitglied dem Zebrano-Theater e.V. die Erlaubnis, den Mitgliedsbeitrag vom angegebenen Konto einzuziehen.

Für jedes Vereinsmitglied werden im Rahmen der Mitglieder- und Beitragsverwaltung personenbezogene Daten erfasst. Folgende Daten werden dabei erhoben:

- a) Pflichtangaben
 - Name und Vorname des Mitglieds
 - Geburtstag
 - Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- b) freiwillige Angaben
 - E-Mail-Adresse
 - Telefonnummer
 - Beruf
 - Besondere Fähigkeiten / Sonstiges
- c) Kontodaten
 - Kontoinhaber
 - Bankinstitut
 - IBAN
 - BIC

6.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 DSGVO.

6.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung der Mitgliedsdaten ist notwendig, um das Mitglied gemäß dem Vereinsrecht identifizieren zu können, um das Mitglied kontaktieren zu können, um im Vereinsinteresse Mitglieder für die Mitarbeit im Verein gewinnen zu können und um den Einzug des Mitgliedsbeitrages zu ermöglichen.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Artikel 6 Absatz 1 DSGVO.

6.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und die Aufbewahrungsfrist erreicht ist. Im Falle der Erfassung der Daten zu den Mitgliedern ist dies zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft der Fall.

6.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Vereinsmitgliedschaft und die Speicherung der Daten ist für die Mitglieder- und Beitragsverwaltung zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Mitglieds ausschließlich die Widerspruchsmöglichkeit des Vereinsaustritts.

7. Geschäftskontakte

7.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Kontakt zwischen Geschäftspartnern des Vereins und dem Zebrano-Theater e.V. erfolgt in der Regel per Telefon, E-Mail, Brief oder Fax. Im Falle eines Vertragsschlusses bestätigen beide Vertragsparteien durch ihre Unterschrift auf dem Vertrag die Bedingungen des Vertrages sowie die Einwilligung für die Verarbeitung der im Vertrag genannten Daten. Wird der Vertrag nicht vom Vertragspartner vorgegeben und ist der Zebrano-Theater e.V. Ersteller des Vertrages, wird im Vertrag auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Für jeden Geschäftskontakt werden im Rahmen der Kontaktverwaltung und der Buchführung des Zebrano-Theater e.V. personenbezogene Daten erhoben.

Folgende Daten werden dabei immer erfasst (wenn bekannt und relevant):

- Name und Vorname des Geschäftskontakts
- Aufgabenbereich des Geschäftskontakts
- Firmenname des Geschäftskontakts
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- E-Mail-Adresse(n)
- Telefonnummer(n), Faxnummer(n)

Folgende Daten werden dabei erfasst, wenn an den Geschäftspartner Zahlungen ausgeführt werden:

- Kontoinhaber
- Bankinstitut
- IBAN
- BIC

Folgende Daten werden dabei erfasst, wenn es sich beim Geschäftspartner um einen Künstler oder eine Agentur eines Künstlers handelt:

- Steuernummer, Steuer-ID, zuständiges Finanzamt
- Mehrwertsteuerpflicht und -satz
- Auftrittsdatum
- Programmtitel, -inhalt sowie zusätzliche Informationen zum Künstler und zum Programm (z.B. Presstext und -fotos)
- besondere Hinweise aus dem zum Auftritt gehörenden Vertrag (z.B. technische Anforderungen oder Essgewohnheiten)

7.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Punkt b DSGVO.

7.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung der Daten eines Geschäftspartners des Zebrano-Theater e.V. ist notwendig, um den Geschäftspartner kontaktieren zu können und um den gemeinsam geschlossenen Vertrag – so vorhanden – erfüllen zu können.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Artikel 6 Absatz 1 Punkt b DSGVO.

7.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und die Aufbewahrungsfrist erreicht ist. Im Falle der Erfassung der Daten zu den Geschäftspartnern ist dies zehn Jahre nach Abschluss des jeweiligen Geschäftsjahres der Fall.

7.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten der Geschäftspartner sowie die Speicherung der Daten ist für die Verwaltung der Geschäftskontakte und für eine ordnungsgemäße Buchhaltung des Zebrano-Theater e.V. zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Geschäftspartners keine Widerspruchsmöglichkeit.

8. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

8.1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, vom Zebrano-Theater e.V. verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

8.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

8.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen
- wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

8.4. Recht auf Löschung

8.4.1. Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Punkt a oder Artikel 9 Absatz 2 Punkt a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

8.4.2. Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Artikel 17 Absatz 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

8.4.3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Punkte h und i sowie Artikel 9 Absatz 3 DSGVO
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt 8.4.1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

8.4.4. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

8.4.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Punkt a DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Punkt a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Punkt b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

8.4.6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Punkte e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8.4.7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8.4.8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (c) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Absatz 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 Punkte a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (a) und (c) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

8.4.9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 DSGVO.